


Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten · Mitteilungen · Anzeigen · Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.de

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

März 2015

Nummer 295



High School Schuljahr

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. **Seite 14**



Ortsteil Oberscheibe

Am 20. Januar hatte Kurt Endt wieder zur Seniorenveranstaltung ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. **Seite 17**

Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibener,

am 29.01.2015 wurde Herr Raphael Walz im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in das Amt des neuen Bürgermeisters von Gundelfingen eingeführt.

An der Festveranstaltung in der Turn- und Festhalle Gundelfingen nahmen ca. 500 Gäste teil. Auch 4 unserer Stadträte nahmen 600 km Fahrt in Kauf, um am Festakt der Vereidigung teilzuhaben und Bürgermeister Walz zu beglückwünschen. Als einziger Tagesordnungspunkt wurde die Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters Raphael Walz durchgeführt. Mit feierlicher Musik und Festreden wurde die Veranstaltung bereichert.

Die Glückwünsche für Oberscheibe und Scheibenberg überbrachte unser stellvertretender Bürgermeister Herr Michael Staib in seiner Ansprache. Mit einem Blumengruß und den Glückwünschen von Herrn Bürgermeister Andersky, der Stadtverwaltung, des Stadtrates und der Bürgerinnen und Bürger verband Herr Staib eine Einladung an Herrn Bürgermeister Walz und seine Partnerin. Den Glückwünschen schlossen sich die mitgereisten Stadträte Jens Ingo Kreißig, Tilo Ficker und Kay Josiger an. Auch wurde die Grundlage für ein gemeinsames Treffen der Räte geschaffen.

Am Folgetag lud Herr Bürgermeister Walz unsere Räte zu einem gemeinsamen Frühstück und angenehmen Gespräch ein. Die Stadträte hatten somit die Gelegenheit, das Rathaus Gundelfingens kennenzulernen sowie sich einen Eindruck über die kommunale Arbeit der Partnergemeinde zu verschaffen.

Danken möchten wir nochmals herzlich für die Gastfreundschaft der Gundelfinger.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Staib
Stadtrat und 2. Stellvertreter des Bürgermeisters



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

– März –

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“ an den Dienst habenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen

– März –

**Geburtstage**

01. März Herr Christoph Flath, Schnitzerweg 5	80
01. März Herr Hans Groß, Wiesenstraße 3	91
02. März Frau Gisela Groschupp, Crottendorfer Str. 9	75
02. März Frau Ilse Lohse, Silberstraße 35	88
05. März Herr Reinhard Flath, Silberstraße 18	81
06. März Frau Edelgard Springer, Markt 2	85
08. März Frau Charlotte Wolff, Silberstraße 30	89
10. März Frau Hanna Springer, Silberstraße 7	85
10. März Frau Christa Trülsch, Pfarrstraße 17	90
16. März Frau Lisa Hübner, Silberstraße 21	85
18. März Frau Ursula Illing, Parksiedlung 6	75
18. März Herr Heinz Schwarz, Klingerstraße 3	86
22. März Herr Günter Paul, Klingerstraße 14	85
28. März Frau Edith Kriener, Lindenstraße 16	87
28. März Herr Manfred Kruse, Parksiedlung 18	84

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Sitzungstermine

Gemeinschaftsausschusssitzung **Dienstag, 11. März 2015**
Verwaltungsgemeinschaft
Scheibenberg-Schlettau

Die Sitzung findet 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Scheibenberg statt.

Stadtratssitzung **Montag, 16. März 2015**

Sitzung des Bau- und Verwaltungsausschusses **Mittwoch, 18. März 2015**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung **Mittwoch, 11. März 2015**

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

– März –

01.03.	ZÄ Hebestreit Tel. 037341/2245	Feldstraße 12, Ehrenfriedersdorf
07.03. + 08.03.	Dr. Helbig Tel. 037297/2257	Kirchstraße 6, Thum
14.03. + 15.03.	Dr. med. Naupert Tel. 037297/7311	Emil-Werner-Weg 32, Gelenau
21.03. + 22.03.	ZA Ditttrich Tel. 03733/44534	Annaberger Straße 11, Königswalde
28.03. + 29.03.	ZA Härtwig Tel. 037346/6192	Altmarkt 15, Geyer

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelinstraße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

AUS UNSEREM INHALT

Bereitschaftsdienste	Seite 02
Jubiläen	Seite 02
Sitzungstermine.....	Seite 02
Bekanntmachung.....	Seite 03
EZV Scheibenberg	Seite 03
Stadtnachrichten	Seite 04
Veranstaltungen.....	Seite 10
Kindergarten Bergwichtel	Seite 11
SSV 1846 Scheibenberg e.V.	Seite 12
Sachsenforst.....	Seite 15
Hoch vom Sofa.....	Seite 16
Scheibengerger Netz e. V.	Seite 16
Ortsteil Oberscheibe	Seite 17
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst.....	Seite 17

**Feuerwehrdienste****Oberscheibe:**

Freitag,	13. März 2015, 19.30 Uhr, Dorfschule, wasserführende Armaturen (Kam. J. Hunger)
Freitag,	20. März 2015, 19.30 Uhr, Dorfschule, Straßenkunde (Kam. J. Hunger)
Freitag,	27. März 2015, 16.30 Uhr, Gerätehaus Abfahrt Dienstsport Bowling

Scheibenberg:

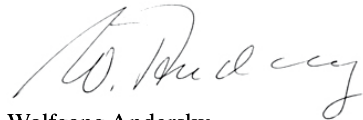
Die Termine sind dem Aushang zu entnehmen.

BEKANNTMACHUNG
der Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung
„Scheibenberg Innenstadt“

Auf Grund des P. 162 Baugesetzbuch hat der Stadtrat der Stadt Scheibenberg in seiner Sitzung am 19.01.2015 die Aufhebung der Sanierungssatzung „Scheibenberg Innenstadt“ vom 09.11.1993 geändert am 16.11.1998 beschlossen.

Der Satzungsbeschluss zur Aufhebung der Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen. Die Aufhebung der Sanierungssatzung „Scheibenberg Innenstadt“ vom 09.11.1993, geändert am 16.11.1998 tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Scheibenberg, den 17. Februar 2015



Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung

der Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung „Scheibenberg Innenstadt“ der Stadt Scheibenberg

Tag des Aushanges: 17.02.2015

Tag der Abnahme des Aushanges: 24.03.2015

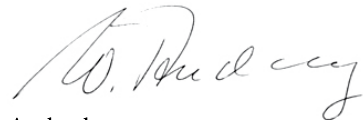
Ort des Aushanges:

Amtstafeln:

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese öffentliche Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe März 2015. Die Amtsblattausgabe der Stadt Scheibenberg enthält ebenfalls den Hinweis auf diese öffentliche Bekanntmachung.

Scheibenberg, den 17.02.2015



Andersky
Bürgermeister



URLAUBSMELDUNG

Arztpraxis Lucie Armbricht
vom 13.03. – 23.03.2015

Vertretung:

Praxis Oehme:

Telefon: 037344/8261
Crottendorf, An der Arztpraxis 56 E

Praxis Weiser:

Telefon: 037344/8470
Crottendorf, Salzweg 208



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Isu schnell wie diesmol – alle Achtung, Beschlossen, aufgenommen, eigeleitet, festgemacht und lusgefahrn. Schnelligkeit is aber aam doch net alles. Mer muss de Leit dorzu hobn. War hot sich wiede ins Zeig gelegt? Ich schreibs eich gleich itze am Afang vom Bericht, domiet mer alle racht fru sei, dos merse hobn. Bei dere vor längerer Zeit in de Aagn gefasstn Fahrt gings nu ganz schnell, dank unnerer Org. – Frauen Rebekka un Christine, un eich alln Mietfahrern, die geleich zugesaat hobn. Mer müssn doch aa immer de Busplätz möglichst voll besetzn, na weil's doch sonst ze teier für en Einzelnen ward. Nu dos hot ahm aa dank dar Unverdrossheit von unnern Zween geklappt. Su solls doch aa sei. – Dann standn mir vor dan grußn Exemplar.

Gott sei Dank, es war noch viel Abstand bis zu des Himmels Höhen! Denn ka Krankapsel bracht uns dortn nauf, dos mer hättn besser ganz uhm aa wos noch eisaah kenne. Nu ja, wieder aa Aufreißr im Gebirg. Guck se dir, lieber Laser, mol salbr aa. Behalt dei Mahning dorzu für dich – domiet dor Erzgebirgsfriede erhalten blebt. Ne Machern ze ihrn Waltstück (wagn dor Größ) aa miet e „Glück auf!“ Beihnaa vorgassn; beim zweetn Durchlaasn is mers zum Glück noch aufgefalln. Unnerer Truppe besichtigte die neie große Waltperemett in Johann-Stadt.

Auf der Fahrt dorthin hatte uns Hfrd. Werner Neubert wieder die nötige Heimatkunde und Historie zu Johannegeorgenstadt, als dort gesiedelt und gearbeitet wurde, und wie sich so vieles später veränderte, zu Gehör gebracht.

Dort am Ort gab es doppelt so viel Schnee wie bei uns. Gut freigeschaufelte Gänge bis zur Pyramide machten das Betrachten möglich. In Sichtweite ein großer Schwibbogen und eine Krippenhütte, sehr erzgebirgisch. Am Standort der Pyramide eine gutgestaltete Informationstafel über die großen Holzfiguren und deren Künstler, die dabei grenzüberschreitend aus Tschechien und Deutschland am Werke waren.

Diese Nachmittags-Ausfahrt zum Abschluss des Weihnachtskreises war einfach schön mit reichlich Abwechslung. Die Wafelspezialität beim Kaffeetrinken in der „Alten Schleiferei“ zu Erlabrunn wurde von unserem Lieblingsfahrer Gernot als das „Spezielle“ gelobt. Verschneiter Winterwald begleitete uns. Die erleuchteten Kreuze im Turm von Sankt Georgen zu Schwarzenberg gaben mir einen ganz anderen Gedankengang. Der wuchtige Kirchenbau steht über 300 Jahre (Weihe 1699) auf dem Schlossberg dort oben.

Wie wird es unserer heute so bestaunten Pyramide nach soviel Jahren wohl ergangen sein? Wir werden es nicht erfahren – aber erhoffen dürfen wir, dass sie an diesem Ort viele Jahrzehnte gut behütet stehen möge. Wie war das? Einen neuen Termin sollen wir im Kalender eintragen. Am 22. März 2015 fahren wir zum „Ambrossgut“ nach Schönbrunn. Wer kommt mit?

Bis dahin „Glück auf!“
U. Flath

Ein ehrendes Gedenken unserem Heimatfreund
Manfred Kriener † 30. Januar 2015

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse November 2014

Beschluss 11.5.:

Beschlussvorlage Nr. 75/2014 - Abschließende Beratung zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Elterleiner Straße“ in der Stadt Scheibenberg (Stand 11/2014)

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Elterleiner Straße“ der Stadt Scheibenberg, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung M. 1:1000 und dem Teil B – Text in der Fassung 11/2014 und billigt die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht in der Fassung 11/2014. Die Satzung ist nach § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan wirksam. Ihm ist eine zusammenfassende Erklärung beizufügen, über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde. Jedermann kann in den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Elterleiner Straße“ der Stadt Scheibenberg einschließlich dazugehöriger Begründung mit Umweltbericht in der Fassung 11/2014 und die zusammenfassende Erklärung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

(Beschlussvorlage Nr. 75/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend:	10 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt:	9 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 war ein Mitglied des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss 11.6.:

Beschlussvorlage Nr. 76/2014 – Sicherheitsleistung nach § 9 (7) VOB für Bauleistungen –

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, bei VOB-Aufträgen ab einem geschätzten Auftragswert von 25.000 Euro netto Sicherheitsleistungen für Mängelbeseitigungen zu verlangen. Bei besonderen Leistungen und Bauvorhaben sollte auf Vorschlag der Verwaltung in deren Ermessen auch bei geringeren Auftragssummen eine Sicherheitsleistung verlangt werden.

(Beschlussvorlage Nr. 76/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend:	10 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt:	10 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss 11.7.1.:

Beschlussvorlage Nr. 77-1/2014, Auftragsvergabe Erneuerung der Anlagentechnik Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg Los 2 – Küchenabluft und Brandschutz –

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, den Zuschlag für die Erneuerung der Anlagentechnik Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg Los 2 – Küchenabluft und Brandschutz – an den wirtschaftlichsten Bieter, dem Klempnermeister Andreas Köthe aus Scheibenberg, zum Bruttopreis von 48.738,83 Euro zu erteilen.

(Beschlussvorlage Nr. 77/1/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend:	10 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt:	10 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss 11.7.2.:

Beschlussvorlage Nr. 77/2/2014 – Auftragsvergabe Erneuerung der Anlagentechnik Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg - Los 3 – MSR-Technik

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, den Zuschlag für die Erneuerung der Anlagentechnik Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg Los 3 – MSR-Technik – an den wirtschaftlichsten Bieter, der ZASA Elektro GmbH aus Chemnitz, zum Bruttopreis von 10.527,55 Euro zu erteilen.

(Beschlussvorlage Nr. 77/2/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend:	10 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt:	10 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 11.8.:

Beratung und Beschlussfassung zur finanziellen Unterstützung des Erzgebirgszweigvereines Scheibenberg e.V. im Jahr 2015

Der Stadtrat Scheibenberg beschließt eine Förderung zur finanziellen Unterstützung des Erzgebirgszweigvereines Scheibenberg e.V. im Jahr 2015 in gleicher Höhe wie im Jahr 2014 (80% der erwirtschafteten Eintrittsgelder für die Turmbesteigung).

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend:	10 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt:	10 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen:	11

Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss 11.9.:

Beschlussvorlage Nr. 70/2014 – Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region Annaberger Land im Zeitraum 2014-2020 –

Der Stadtrat Scheibenberg beschließt: Die Stadt Scheibenberg wird sich an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der EU-Förderperiode 2014-2020 beteiligen.

(Beschlussvorlage Nr. 70/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:
12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 10 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt: 10 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss 11.10.1.:

Antrag von Herrn Ronny Lauterbach „Summer in the City 2015“ (07. - 09. August 2015).

Der Stadtrat Scheibenberg beschließt: Die Veranstaltung wird grundsätzlich befürwortet. Kondition: 175,00 Euro pro Veranstaltungstag incl. 1 Verkaufsstand, Strom und Wasser. Es muss eine Gesamtkonzeption vorgelegt werden.

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung einen Vertrag vorzubereiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:
12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 09 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt: 09 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss 11.10.2.:

Beschlussvorlage Nr. 71/2014 – Befestigung von Girlanden –

Der Stadtrat Scheibenberg beschließt, sich aufgrund von Anträgen von privaten Grundstückseigentümern an den Kosten für die Anbringung von Befestigungselementen an Eingangsportalen für Weihnachtsgirlanden pro Eingangsportal mit 100,00 Euro zu beteiligen.

(Beschlussvorlage Nr. 71/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 09 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt: 09 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss 11.10.4.:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dass die Stadtverwaltung beauftragt wird, über das Bauamt schnellstmöglich Ersatz für den defekten Ofen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:
12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 09 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt: 09 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss 11.10.5.:

Der Stadtrat Scheibenberg beschließt: Die Babybegrüßung wird am 3. Advent im Bürger- und Berggasthaus Scheibenberg durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:
12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 09 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt: 09 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschlüsse Dezember 2014

Beschluss 12.2.:

Beschlussvorlage Nr. 78/2014 – Forsteinrichtungswerk des Körperschaftswaldes der Stadt Scheibenberg zum Stichtag 01.01.2015

Der Stadtrat Scheibenberg beschließt im Rahmen der Schlussverhandlung zum Forsteinrichtungswerk des Körperschaftswaldes der Stadt Scheibenberg zum Stichtag 1. Januar 2015 die in der Beschlussvorlage Nr. 78/2014 beigegebenen Unterlagen und somit das Forsteinrichtungswerk des Körperschaftswaldes der Stadt Scheibenberg zum Stichtag 1. Januar 2015.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 10 zuzüglich Bürgermeister

Stimmberechtigt: 10 zuzüglich Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12.11.:

Beschlussvorlage Nr. 79/2014 – Baumaßnahme Friedhofsvorplatz – Nachträge Nr. 1 bis Nr. 3

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die Annahme der Nachträge Nr. 1 in Höhe von 10.472,36 Euro, Nr. 2 in Höhe von 24.767,29 Euro und Nr. 3 in Höhe von 6.456,41 Euro beim Bauvorhaben Friedhofsvorplatz in Scheibenberg.

(Beschlussvorlage Nr. 79/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 12 zuzüglich Bürgermeister

Stimmberechtigt: 12 zuzüglich Bürgermeister

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12.12.:

Beschlussvorlage Nr. 80/2014, Bauvorhaben Sanierung Gebäude Markt 4 – Ingenieurvertrag Planungsbüro Süß –

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Abschluss eines Ingenieurvertrages mit dem Bauplanungsbüro Süß aus Erla lt. Anlage. Es soll zunächst die Stufe I (Leistungsphase 1 - 3 nach HOAI) beauftragt werden.

(Beschlussvorlage Nr. 80/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 12 zuzüglich Bürgermeister

Stimmberechtigt: 12 zuzüglich Bürgermeister

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12.13.:

Beschlussvorlage Nr. 81/2014 - Antrag des Ortschaftsrates auf Kostenübernahme

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag des Ortschaftsrates Oberscheibe vom 12. November 2014 statt. Die Restschuld für die Möblierung des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe in Höhe von 4.503,95 Euro wird aus dem kommunalen Haushalt der Stadt Scheibenberg 2015 getragen. Ein entsprechender Haushaltsplanansatz im Aufwandsbereich wird vorgesehen. Bei der Möblierung handelt es sich um Tische und Stühle im jeweiligen Einzelwert unter 410,00 Euro brutto.

(Beschlussvorlage Nr. 81/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 12 zuzüglich Bürgermeister

Stimmberechtigt: 12 zuzüglich Bürgermeister

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12.14.1.:

Beschlussvorlage Nr. 82/2014, Bürgermeisterwahl am 7. Juni 2015, – Bildung des Gemeindevwahlausschusses –

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, zur Durchführung der Bürgermeisterwahl in der Stadt Scheibenberg am 7. Juni 2015 im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau einen gemeinsamen Wahlausschuss zu bilden.

(Beschlussvorlage Nr. 82/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO: 12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 12 zuzüglich Bürgermeister

Stimmberechtigt: 12 zuzüglich Bürgermeister

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12.14.2.:

Beschlussvorlage Nr. 83/2014, Bürgermeisterwahl am 7. Juni 2015, – Abgrenzung der Wahlbezirke –

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt für die Durchführung der Bürgermeisterwahl am 7. Juni 2015 für das Gemarkungsgebiet Scheibenberg und das Gemarkungsgebiet Oberscheibe folgende Wahlbezirksabgrenzung und die Festlegung der Wahllokale:

Wahlbezirk 001

- Gemarkungsgebiet Scheibenberg, Wahllokal Rathaus, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg

Wahlbezirk 002

- Gemarkungsgebiet Oberscheibe, Wahllokal Dorfgemeinschaftshaus Alte Dorfschule, Hauptstraße 27 C, 09481 Scheibenberg

Wahlbezirk 003

- Briefwahlvorstand für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau, Wahllokal Rathaus, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg

(Beschlussvorlage Nr. 83/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 12 zuzüglich Bürgermeister

Stimmberechtigt: 12 zuzüglich Bürgermeister

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12.15.:

Beschlussvorlage Nr. 84/2014 – Sitzungstermine 2015 –

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt folgende ordentliche Sitzungstermine für das Kalenderjahr 2015: (kursiv: vorbehaltlich der Zustimmung der Ausschüsse bzw. des Ortschaftsrates)

Stadtrat:

19. Januar 2015

16. Februar 2015 (Rosenmontag)

16. März 2015

20. April 2015

18. Mai 2015

15. Juni 2015

20. Juli 2015

17. August 2015

21. September 2015

19. Oktober 2015

16. November 2015

21. Dezember 2015

Ältestenrat:

07. Januar 2015

04. Februar 2015

04. März 2015

08. April 2015

06. Mai 2015

03. Juni 2015

08. Juli 2015

05. August 2015

09. September 2015

07. Oktober 2015

04. November 2015

09. Dezember 2015

Bau- und Verwaltungsausschuss:

21. Januar 2015

18. Februar 2015

18. März 2015

22. April 2015

20. Mai 2015

17. Juni 2015

22. Juli 2015

19. August 2015

23. September 2015

21. Oktober 2015

25. November 2015

23. Dezember 2015

Ortschaftsrat:

14. Januar 2015

11. Februar 2015

11. März 2015

15. April 2015

13. Mai 2015

10. Juni 2015

15. Juli 2015

12. August 2015

16. September 2015

14. Oktober 2015

11. November 2015

21. Dezember 2015 (gemeinsam mit Stadtrat)

Zu allen Sitzungen ergeht eine separate Einladung.

Bei Notwendigkeit können entsprechend der Geschäftsordnung außerordentliche Sitzungstermine anberaumt werden.

(Beschlussvorlage Nr. 84/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 12 zuzüglich Bürgermeister

Stimmberechtigt: 12 zuzüglich Bürgermeister

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12.16.:

Beschlussvorlage Nr. 85/2014 – Kreditschuldung in Höhe von 145.000,00 Euro –

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Umschuldung des Kredites Kontonummer 6080025467 bei der Erzgebirgssparkasse, Ursprungsschuld 253.000,00 Euro, zum Auslauf der Zinsbindungsfrist am 30. Dezember 2014 mit dem Restschuldbetrag in Höhe von 145.000,00 Euro.

Der Restschuldbetrag in Höhe von 969,55 Euro soll zum Auslauf der Zinsbindungsfrist außerordentlich getilgt werden.

Nach Prüfung aller vorliegenden Angebote bietet die Erzgebirgssparkasse die günstigste Kondition.

Aus diesem Grund wird mit der Erzgebirgssparkasse ein Kreditvertrag für einen Betrag in Höhe von 145.000,00 Euro mit einer Zinsbindung bis zum Laufzeitende 30.12.2027 zum Zinssatz in Höhe von 0,93% als Annuitätendarlehen mit einer vierteljährlichen Zinsrate gemäß Angebot vom 15.12.2014 abgeschlossen.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg wird beauftragt, alles Notwendige einzuleiten.

(Beschlussvorlage Nr. 85/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend:	12 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt:	12 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12.17.1.:

Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Verkauf des Feuerwehrfahrzeugs an Herrn Andreas Hamann zum Angebotspreis von 4.000,00 Euro.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg wird beauftragt, den Vertrag auszuhandeln und alles Notwendige einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister	
Davon anwesend:	12 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt:	12 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12.17.2.:

Beschlussvorlage Nr. 86/2014 – Zuschuss an die Begegnungs- und Bildungsstätte der Evangelisch-methodistische Kirche Scheibenberg –

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Scheibenberg im Zuge der Auflösung der Begegnungs- und Bildungsstätte der Evangelisch-methodistischen Kirche Scheibenberg die in der Anlage 1 aufgelisteten Gegenstände kostenfrei in ihr Eigentum übernommen hat.

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt deshalb, der Evangelisch-methodistischen Kirche Scheibenberg

einen Zuschuss für religiöse Zwecke in Höhe von 1.000,00 Euro

zukommen zu lassen. Der Betrag ist auf das Bankkonto IBAN: DE96350601901690402048, BIC: GENODED1DKD zu überweisen.

(Beschlussvorlage Nr. 86/2014)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister	
Davon anwesend:	12 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt:	12 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014

waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12.17.3.:

Beschlussvorlage Nr. 87/2014 – Außerplanmäßige Ausgabe im Rahmen der Generalsanierung des kommunalen Gebäudes Markt 4 in Scheibenberg –

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt diese außerplanmäßige investive Ausgabe bei dem Produktkonto 11130506.029290. Die Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, die sich per 24. November 2014 auf 207.940,00 Euro belaufen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO: 12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend:	12 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt:	12 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12.17.4.:

Umlageerhebung der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem Vergleichsvorschlag der Kommunalaufsicht einschl. Punkt 4 zuzustimmen. Der Vergleich wird als Anlage 2 dieser Niederschrift beigelegt.

Sollte die Stadt Schlettau ebenfalls zustimmen, wird die Stadtverwaltung beauftragt, unseren Beschluss der Kommunalaufsicht mitzuteilen und den Vertrag auszufertigen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO: 12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend:	12 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt:	12 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12.17.5.:

Antrag der Montessori-Schule Annaberg

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem Antrag der Montessori-Schule Annaberg für den 17.01.2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister	
Davon anwesend:	12 zuzüglich Bürgermeister
Stimmberechtigt:	12 zuzüglich Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschlüsse Januar 2015**Beschluss Nr. 1.6.:**

Beschlussvorlage Nr. 2/2015 – Jahresvertrag mit der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH als Beauftragter für das Erhaltungsgebiet im Rahmen des SDP –

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den in der Anlage beigegebenen Vertrag über die Leistungen als Beauftragter zur Begleitung des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“, Vertrags-Nr.: 1359519/070/6410 zwischen der Stadt Scheibenberg und der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH.

(Beschlussvorlage Nr. 2/2015)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 10 zuzüglich Bürgermeister

Stimmberechtigt: 10 zuzüglich Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 1.7.:

Beschlussvorlage Nr. 3/2015 – Vertrag zwischen dem Tierschutzbund Annaberg und Umgebung e. V. und der Stadt Scheibenberg –

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den in der Anlage beigegebenen Vertrag zwischen der Stadtverwaltung Scheibenberg und dem Tierschutzbund Annaberg und Umgebung e. V. zur Zuführung und Pflege von Fundtieren, die im Tierheim des Tierschutzbundes Annaberg und Umgebung e. V. aufgenommen werden.

(Beschlussvorlage Nr. 3/2015)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 10 zuzüglich Bürgermeister

Stimmberechtigt: 10 zuzüglich Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 1.9.1.:

Beschlussvorlage Nr. 5/2015 – Aufhebung der Sanierungssatzung „Städtebauliche Erneuerung Scheibenberg“ –

Die Sanierung der Innenstadt nach dem Landessanierungsprogramm (LSP) wurde im Jahr 2004 abgeschlossen. Nach § 162 (1) 1. BauGB ist die Sanierungssatzung aufzuheben, wenn die Sanierung durchgeführt worden ist.

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Aufhebung der Sanierungssatzung „Scheibenberg Innenstadt“ vom 09.11.1993 geändert am 16.11.1998. Der Satzungsbeschluss zur Aufhebung der Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen. Die Aufhebung der Satzung tritt mit Bekanntmachung in Kraft.

(Beschlussvorlage Nr. 5/2015)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 10 zuzüglich Bürgermeister

Stimmberechtigt: 10 zuzüglich Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 1.9.2.:

Beschlussvorlage Nr. 7/2015 – Löschung Sanierungsvermerke im Grundbuch –

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die Löschung der Sanierungsvermerke für das Sanierungsgebiet „Innenstadt Scheibenberg“ im Grundbuch vornehmen zu lassen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundbuchamt zu ersuchen, die Sanierungsvermerke zu löschen.

(Beschlussvorlage Nr. 7/2015)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 SächsGemO:

12 zuzüglich Bürgermeister

Davon anwesend: 10 zuzüglich Bürgermeister

Stimmberechtigt: 10 zuzüglich Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Einladung zum Workshop

Wiederholungsprüfung zur Prädikatisierung als „Staatlich anerkannter Erholungsort“

Datum: 19. März 2015 · Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg

Eingeladen sind alle interessierten Bürger und Akteure, die im Bereich Tourismus und Erholung tätig sind.

Ziel des Workshops ist es, die Fremdenverkehrskonzeptionen für die beiden Städte Scheibenberg und Schlettau zu aktualisieren. Diese Konzeption sind Anerkennung als Erholungsort. Ideen, Beiträge oder Fragen im Vorfeld der Veranstaltung nimmt das Bauamt in Scheibenberg gern entgegen.

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
01.03. 08.45 Uhr	Gottesdienst im Raum der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Evangelisch-methodistische Kirche
01.03. 10.00 Uhr	Gottesdienst in der Sankt Johanniskirche Scheibenberg	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
02.03. 19.30 Uhr	Reisebericht aus Indien im Kirchgemeindehaus	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
04.03. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Lichtblicke im Scheibenberger Netz	Scheibenberger Netz e.V.
06.03. 18.30 Uhr	Klubabend im Feuerwehrhaus	Skatverein „Grundehrlich“
06.03. 19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen im Kirchgemeindehaus	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
08.03. 08.45 Uhr	Gottesdienst mit Taufen in Markersbach	Evangelisch-methodistische Kirche
08.03. 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in der Sankt Johanniskirche Scheibenberg	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
10.03. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibenberger Netz	Scheibenberger Netz e. V.
15.03. 09.00 Uhr	Gottesdienst in der Sankt Johanniskirche Scheibenberg	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
15.03. 10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst für den Konvent Schwarzenberg in der Johanneskirche Raschau	Evangelisch-methodistische Kirche
16.03. 19.30 Uhr	Bibelstunde bei Christa Hinkel, Bahnhofstr. 9	Evangelisch-methodistische Kirche
18.03. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Lichtblicke im Scheibenberger Netz	Scheibenberger Netz e. V.
18.03. 14.30 Uhr	Seniorenkreis „Fasten: Verzicht und Gewinn“ in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Evangelisch-methodistische Kirche
20.03. 18.30 Uhr	Klubabend im Feuerwehrhaus	Skatverein „Grundehrlich“
22.03. 08.45 Uhr	Gottesdienst in Markersbach, gestaltet von der Gruppe des kirchlichen Unterrichts 6.-8. Klasse	Evangelisch-methodistische Kirche
22.03. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg

23.03. – 01.04.	Fächerverbindender Unterricht, Thema Ostern in der Grundschule	Christian-Lehmann-Grundschule Scheibenberg
24.03. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibenberger Netz	Scheibenberger Netz e.V.
24.03. 16.00 Uhr	Singkreis im Scheibenberger Netz	Scheibenberger Netz e.V.
24.03. 19.00 Uhr	Frauenkreis bei Christina Mengdehl, Bahnhofstr. 9	Evangelisch-methodistische Kirche
26.03. 14.00 Uhr	(Un)ruheständler im Scheibenberger Netz	Scheibenberger Netz e. V.
29.03. 09.30 Uhr	Gottesdienst m. Einsegnung in der Johanneskirche Raschau	Evangelisch-methodistische Kirche
29.03. 10.00 Uhr	Konfirmandengottesdienst in der Sankt Johanniskirche Scheibenberg	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
30.03. 19.30 Uhr	Bibelstunde bei Christa Hinkel, Bahnhofstr. 9	Evangelisch-methodistische Kirche

FÜR KIDS IM GRUNDSCHULALTER

ZEIT mit LEGO

Wir laden Dich für das große Abenteuer in der Legowelt ein! Bauen ohne Grenzen mit mehr als 100000 Legosteinen!

Mi, 25.03. – Fr, 27.03.15
jeweils ab 15.30 bis 18.00 Uhr
dazwischen Pause mit Imbiss und Andacht

Samstag, 28.03., ab 14.00 Uhr
Bauen und Staunen mit den Eltern
ca. 15.30 Uhr Abschluss mit Andacht und Kaffee

Eintritt frei

Landeskirchliche Gemeinschaft
Pförtelgasse 5 Scheibenberg

anschließend großes **Aufräumen...** (Helfer sind uns willkommen)

Flur
Kinderteam

www.scheibenberg.de

Mit der Webcam auf dem Scheibenberger Marktplatz

Kindergarten „Bergwichtel“



Die „Bergwichtel“ melden sich zu Wort ...

Nachdem der Winter endlich auch Schnee mitbrachte, freuten sich die Kinder sehr. Endlich konnten die Popsrutscher zum Einsatz kommen. Hier gleich ein Dankeschön an Familie Eisele, die uns 30 neue Rutscher spendierte.

Einige Kinder sind im Garten eifrig mit Schnee schaufeln beschäftigt oder sie übernehmen mit den Schneeschippen den „Winterdienst“ im Kiga. Endlich konnten sich die Kinder bei Schnee und Sonnenschein nach Lust und Laune austoben.

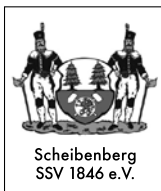
Nachdem im vergangenen Jahr mangels Schnee unser **WINTERSPORTFEST** in die Turnhalle verlegt wurde, konnten wir dieses Jahr im Garten starten. Bei wunderschönstem Sonnenschein eiferten alle Bergwichtel an verschiedenen Stationen um die Wette. Dabei wurde der weiteste Rodler gesucht, der schnellste Schneeschaufler, der beste Schneeballwerfer und der schnellste Schneetransportläufer. Es ging nicht um einen besonderen Sportler, sondern dass alle Spaß hatten und das Möglichste aus sich herausholten. Die Kinder hatten viel Spaß dabei und die Zeit verging wie im Fluge. Nach großer Anstrengung wird auch großer Durst ... Am Eingang war eine Kinderpunschbar aufgebaut und wurde rege genutzt. Anschließend gab es für alle Wettkämpfer eine Urkunde.



Nach einer kurzen Verschnaufpause stand schon die nächste große Party vor der Tür ... **FASCHING**. Die Kinder bastelten meterlange Girlanden, tolle Masken und Kopfbedeckungen. Das Haus wurde bunt geschmückt. Am Faschingsdienstag war es dann soweit. Im ganzen Haus herrschte närrisches Treiben.

Alle Kinder trugen tolle Kostüme und bestaunten sich gegenseitig. Nach einem gemeinsamen Morgenkreis und dem bunten Frühstücksbuffet gab es in allen Räumen Spiele, Basteleien, Musik und Kinderdisco. Ein wunderbarer Tag für Groß und Klein! Außerdem konnten wir die Winterferien nutzen, um **SPORT** in der Turnhalle zu treiben. Hier war von A – wie Ausdauerlauf bis Z – wie Zumba alles dabei: **SPORT FREI!**

Liebe Grüße
Ihr Bergwichtel - Team



Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

Liebe Mitglieder des SSV 1846 e.V.,

Am 10.04.2015 findet unsere Jahreshauptversammlung und Wahl im Feuerwehrdepot Scheibenberg statt. Beginn 19.00 Uhr.

Für folgende Funktionen

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
- Schatzmeister
- Jugendleiter
- Schriftführer
- Beisitzer

kann sich jedes Vereinsmitglied ab 18 Jahren bewerben.
Bitte schriftliche Bewerbungen bis 31.03.2015 an

Bernd Fischer
Dorfstraße 23 D
Oberscheibe

Weitere Informationen und sonstiges werden in der Aprilausgabe bekannt gegeben.

Mit sportlichem Gruß
SSV Vorstand

Das Erzgebirge braucht Fachkräfte Infotag Qualifizierung und Weiterbildung in Aue

Aufbauend auf zwei erfolgreiche Fachkräftetagungen im vergangenen Jahr führt die IHK Chemnitz Region Erzgebirge gemeinsam mit dem Netzwerk „Fachkräfte für das Erzgebirge“ am 14. März 2015, von 10 bis 14 Uhr den „Infotag Weiterbildung & Qualifizierung“ im Kulturhaus Aue durch.

An diesem „Infotag Weiterbildung & Qualifizierung“ erhalten die Besucher eine Übersicht zu berufsbegleitenden Qualifizierungsmöglichkeiten in der Erzgebirgsregion. Als Zielgruppe sind

Personen angesprochen, die im Berufsleben stehen und sich durch Qualifizierungsmöglichkeiten weiterentwickeln wollen. Neben den Mitarbeitern aus den Unternehmen bieten wir die Veranstaltung allen Unternehmern und Führungskräften an, die sich mit dem Thema Personalentwicklung und -bindung befassen.

„Gut qualifiziertes, motiviertes Personal ist in Zukunft einer der wesentlichen Bausteine der Fachkräftesicherung bei immer weniger werdenden Arbeitskräften“, so Gert Bauer, Präsident der Regionalversammlung Erzgebirge der IHK Chemnitz.

Regionale und überregionale Bildungsdienstleister präsentieren in kompakter Form ihre vielfältigen Qualifizierungsmöglichkeiten und Weiterbildungsangebote, z.B. für:

- Kaufmännische Berufe
- Gewerblich-technische Berufe
- Pflege- und Gesundheitsberufe
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Lager/ Logistik-Branche
- Transport- und Verkehrsgewerbe
- Wege in die Selbständigkeit.

Darüber hinaus werden spezifische Fachvorträge angeboten, u.a. zu den Themen:

- Aufstiegsqualifizierung in allen Branchen
- Weiterbildungsangebote für die Branchen Metall/CNC, Hotel und Gastronomie, Handel, Bau, Dienstleistung, Verkehr, Gesundheits- und Sozialwesen
- Mediales Lernen
- spezielle Angebote für Berufsrückkehrer und Wiedereinsteiger
- Begabtenförderung
- Betriebswirtschaftliche Weiterbildung für Unternehmer und Nachfolger
- Finanzierungsmöglichkeiten (Meister-BAföG, Bildungsprämie, SAB-Bildungsscheck)
- usw.

Ständige Weiterbildung - „lebenslanges Lernen“ - ist heute für jeden Einzelnen und das Unternehmen unabdingbar. Mit dem „Infotag Weiterbildung und Qualifizierung“ möchte das Netzwerk Fachkräfte für das Erzgebirge unterstützend und informierend zur Fachkräfteentwicklung beitragen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.chemnitz.ihk24.de/infotagQ2015

Hintergrund: Die Veranstaltung wird organisiert vom Netzwerk „Fachkräfte für das Erzgebirge“. Mitglieder sind die IHK Chemnitz, Region Erzgebirge, die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz, die Industrie- und Gewerbevereinigung Aue, das Jobcenter des Erzgebirgskreises, die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, die Kreishandwerkerschaft Erzgebirge, die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz, der Regionale Bauernverband, der Verband der erzgebirgischen Kunsthandwerker, die Sächsische Bildungsagentur.

Ansprechpartner IHK Chemnitz Region Erzgebirge:

Almut Beck
Geschäftsführerin
Telefon: 03733/1304 4111
almut.beck@chemnitz.ihk.de
www.chemnitz.ihk24.de

Jugend bewegt Kommune

Ausschreibung für das Programm Jugend bewegt Kommune

Das Programm auf einen Blick

Mit „Jugend bewegt Kommune“ unterstützt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz seit 2011 sächsische Kommunen dabei, die Folgen des demographischen Wandels zu gestalten, attraktive Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche zu schaffen und bedarfsgerechte Beteiligungsstrukturen zu entwickeln und zu verankern.

Ziele von Jugend bewegt Kommune sind:

- lokale Netzwerke von Unterstützer/-innen für Kinder und Jugendliche zu entwickeln und diese für Jugend relevante Themen zu sensibilisieren
- gemeinsam mit kommunalen Akteuren dauerhafte Strukturen für Beteiligung zu schaffen
- Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen selbst aktiv zu werden

Zielgruppen:

Entscheider aus Kommunalpolitik, Verwaltung und Kinder- und Jugendinstitutionen, erwachsene Begleiter/-innen (Pädagogen/-innen, Ehrenamtliche, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen und Eltern) sowie Kinder und Jugendliche

Diese Kommunen nehmen bereits am Programm teil:

Stadt Markranstädt, Gemeinde Bockelwitz, Gemeinde Leubsdorf, Stadt Ostritz, Stadt Brandis, Gemeinde Zschaitz-Ottewig

Die Ausgangslage

In Sachsen stehen Städte und Gemeinden insbesondere in ländlichen Regionen vor großen demographischen Herausforderungen, deren Gestaltung neue lokale Strategien und Bündnisse erfordern. Von dieser Entwicklung sind Kinder und Jugendliche besonders betroffen. Schwindende Angebote im Freizeitbereich, lange Schulwege und kaum Gleichaltrige in der Nachbarschaft sind nur einige der spürbaren Symptome. Gleichzeitig herrscht in den ländlichen Räumen in Sachsen Handlungsbedarf, demokratische Strukturen zu stärken, Kindern und Jugendlichen positive Demokratieerfahrungen zu vermitteln und antidemokratischen Tendenzen entgegen zu wirken.

Die Landesregierung plant, die Beteiligung von Kinder- und Jugendlichen in der Gemeindeordnung verbindlich zu verankern. Die Umsetzung erfordert maßgeschneiderte Strategien und Maßnahmen vor Ort und kann zugleich einen Gewinn für die Kommune schaffen, u.a.:

- wenn Kinder und Jugendliche Demokratie als Lebensform früh aktiv kennen lernen und erfahren, dass ihre Ideen und Meinungen ernst genommen werden. Das stärkt die demokratischen Kompetenzen, vermindert die Politikdistanz und steigert zugleich die Wahrscheinlichkeit, dass sich Jugendliche auch als Erwachsene aktiv an der Mitgestaltung des Gemeinwesens beteiligen.
- durch attraktive Partizipationsmöglichkeiten wird die Identifikation mit dem Heimatort erhöht und diese kann so als

Halte- und Bindekraft dienen und Jugendliche ermutigen, in ihrer Heimatregion zu bleiben oder dorthin zurückzukehren. Gleichzeitig können gemeinsame Lernerfahrungen den generationsübergreifenden Zusammenhalt stärken.

- indem Beteiligung effizientere Planung von Bauvorhaben ermöglicht. Dies verhindert Fehlplanungen und kann Vandalismus und Konflikten entgegenwirken.

Jugend bewegt Kommune vor Ort

Interessierte Kommunen können im April 2015 mit dem Ziel starten, die Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche nachhaltig zu verbessern und sie an allen sie betreffenden Themen zu beteiligen. Die Programmlaufzeit endet im Dezember 2016.

An allen Standorten ist die Gründung einer Steuerungsgruppe vorgesehen. Diese soll aus leitenden Akteuren aus Politik, Verwaltung, kinder- und jugendrelevanten Institutionen, Vertreter/-innen aus Wirtschaft sowie Kinder, Jugendlichen und Eltern bestehen. Die Steuerungsgruppe wird den aktuellen Stand in der Kommune analysieren und gemeinsam Ideen entwickeln und umsetzen.

Interessierte Akteure aus den Kommunen werden im Rahmen sogenannter Basis-Workshops ausgebildet, die Prozesse auf kommunaler Ebene zu initiieren und anzuleiten. Die verschiedenen Workshops vermitteln essentielle Grundlagen für die Arbeit in Kommunen, u.a. zu den Themen Netzwerkarbeit, Moderation, Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Vierteljährliche Bündnistreffen bilden die Plattform zum Austausch mit anderen am Programm beteiligten Städten und Gemeinden aus der Region, liefern fachlichen Input und den Rahmen für die Reflexion der Arbeit in der eigenen Kommune. Um ein nachhaltiges Netzwerk aufzubauen, organisiert die DKJS außerdem Netzwerktreffen und Fachveranstaltungen für die beteiligten Kommunen. Dabei können die Akteure untereinander ins Gespräch kommen, ihre Erfahrungen austauschen, in Workshops ihr Wissen vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze erarbeiten.

Für Fragen zum Programm und zum Antrag steht Ihnen Peggy Eckert gern unter: Tel. 0351 -320 156 50 und Mail: peggy.eckert@dkjs.de zur Verfügung.

Die Auswahl der Standorte in Sachsen für Jugend bewegt Kommune erfolgt bis zum 31. März 2015. Das Programm beginnt im April 2015 in den teilnehmenden Kommunen (vorbehaltlich der Förderzusage durch das Land) und läuft bis Dezember 2016. Bei Auswahl werden die gleichmäßige Verteilung auf die Landkreise sowie die Einordnung in die Raumtypen berücksichtigt.

Ende Februar veranstaltet die DKJS regionale Informationsabende zum Thema „Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung“ statt, bei denen das Programm Jugend bewegt Kommune ausführlich vorgestellt wird und das Programmteam vor Ort Ihre Fragen beantwortet.

Detaillierte Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf der Programmwebseite:

www.jugendbewegtkommune.de

Auszug aus den Jagdpachtverträgen der Stadt Scheibenberg mit ihren Jagdpächtern:

§ 13 Hegemaßnahmen

(1) Der Verpächter unterstützt den Pächter bei der Erfüllung der auch ihm obliegenden Hegepflicht, insbesondere durch Überlassung geeigneter, vorwiegend ungenutzter Flächen zwecks Anlage von Daueräsungsflächen und Wildwiesen zur Verbesserung der natürlichen Äsungsgrundlage und zur Vermeidung von Wildschäden. Über die Nutzung derartiger Flächen ist eine gesonderte Vereinbarung zu treffen. Der Pächter verpflichtet sich, diese Flächen auf seine Kosten in der genannten Weise zu bepflanzen und dauerhaft zu erhalten.

(2) Der Verpächter verpflichtet sich, am Schutz des Wildes mitzuwirken. **Hierzu wird er die Besitzer der land-, forst- und fischereiwirtschaftlich genutzten Grundstücke sowie die Einwohner der Stadt Scheibenberg jährlich zu Beginn der Brut- und Setzzeit Anfang März im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg dazu auffordern:**

- a. In den Monaten März bis Juli zum Schutz des Jungwildes und der Bodenbrüter Hunde im Jagdbezirk nur angeleint mitzuführen.
- b. In den Monaten Mai und Juni beim Einsatz motorisierter Mähmaschinen soweit vorhanden geeignete Wildretter zu verwenden und den Zeitpunkt des Mähens mindestens 48 Stunden vorher dem Pächter mitzuteilen, damit dieser das Jungwild rechtzeitig aus dem Gefahrengebiet verschrecken und Gelege retten kann.
- c. Bei der Bewirtschaftung ihrer Grundstücke darauf zu achten, dass jagdliche Einrichtungen (Hochsitze, Fütterungen usw.) nicht beschädigt werden.
- d. Verdächtige Beobachtungen und Funde dem Pächter mitzuteilen, die auf Wilderei, Sachbeschädigung an jagdlichen Einrichtungen oder eine sonstige Straftat oder auf eine Wildseuche schließen lassen (z.B. verendetes Wild, Beschädigung von Hochsitzen, Schlingen, Fallen, unbekannte Schüsse u. a.).

(3) Der Pächter verpflichtet sich, auf fremdes Eigentum Rücksicht zu nehmen, insbesondere bestellte Felder und aufwachsende Wiesen tunlichst zu schonen.

Beratung · Konzeption · Gestaltung · Realisierung



büro²⁹

Adam-Ries-Straße 29 · Annaberg-Buchholz · Tel. 03733/428679 · www.buero29.de

High School Schuljahr 2015/2016 und Feriensprachreisen im Sommer 2015

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer im Schuljahr 2015/2016 (für ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) ins Ausland gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.



Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2015 interessiert, für den hat TREFF auch einiges im Programm. In England, Malta und Frankreich bietet sich die Möglichkeit, abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business English) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen), Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9 E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Sachsenforst informiert

EU und Bund fördern nachhaltige Waldwirtschaft in Sachsen

Ab sofort können Förderanträge nach der neuen Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden – Antragsstichtag für 2015 ist der 30. April.

Die Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft für die aktuelle Förderperiode 2014-2020 (RL WuF/2014) ist am 14. Januar im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht worden. Der Richtlinien-text sowie Informationen und Formulare für Antragsteller stehen nun im Internet allen Interessierten zur Verfügung.

Was wird gefördert?

Die Fördergegenstände sind je nach Finanzierungsquelle in zwei Teilen der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft zusammengefasst. Die neue Richtlinie führt bewährte Förderinstrumente aus den Vorgängerrichtlinien fort, setzt aber auch neue Akzente durch zusätzliche Fördermöglichkeiten.

Im ersten Teil der Förderrichtlinie sind die von der EU aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) geförderten Maßnahmen enthalten. Sie basieren auf dem „Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020“ (EPLR), das im Dezember von der EU-Kommission genehmigt wurde. Die Walderschließung mit Holzabfuhrwegen, der Waldumbau zu standortgerechten und stabilen Waldbeständen und die Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten waren in ähnlicher Form bereits in der Vorgängerrichtlinie enthalten. Neu aufgenommen wurde die Förderung von Holzlagerplätzen im Rahmen der Walderschließung, damit sich Waldbesitzer besser auf massenhaften Holzanfall in Folge einer Katastrophe vorbereiten können. Steigende Waldbrandgefahr infolge der Klimaerwärmung war der Anlass, auch den Ausbau und die Modernisierung kameragestützter Waldbrandfrüherkennungssysteme (AWFS) zu fördern. Um die besitzübergreifende Zusammenarbeit im kleinparzellierten Privatwald zu stärken und die Waldbewirtschaftung auch in kleinen Forstbetrieben auf eine mittelfristige Planung zu stützen, wird die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen gefördert. Dafür müssen sich zwei oder mehr Waldbesitzer an einem gemeinschaftlichen Projekt beteiligen.

Die großflächige Bodenschutzkalkung im ehemaligen Immissions-schadgebiet durch Sachsenforst wird nicht in der Förderrichtlinie, sondern direkt durch das EPLR und eine spezielle Verfahrensvorschrift geregelt. Sie wird ebenfalls aus Mitteln der EU gefördert.

Der zweite Teil der Richtlinie Wald und Forstwirtschaft regelt zum einen die Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse. Neben den Zuschüssen für die besitzübergreifende Holzvermarktung können jetzt auch Waldpflegeverträge von Forstbetriebsgemeinschaften für ihre Mitglieder gefördert werden. Zum anderen gehört nun auch die Erstaufforstung wieder zur forstlichen Förderung. Sie war in der abgelaufenen Förderperiode in einer anderen Richtlinie enthalten. Diese Fördergegenstände im Teil 2 der Richtlinie basieren auf einem Bundesprogramm, der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und werden aus Bundesmitteln gefördert. Naturschutzmaßnahmen im Wald werden nun nicht mehr wie bisher über die forstliche Förderung finanziert, sondern sind der Naturschutzförderung nach der Richtlinie Natürliches Erbe zugeordnet.

Wer wird gefördert?

Die Adressaten der forstlichen Fördermaßnahmen sind in ers-

ter Linie private und Körperschaftliche Waldbesitzer sowie deren Zusammenschlüsse, in Sachsen hauptsächlich in Form von Forstbetriebsgemeinschaften (FBG).

Die Fördermaßnahmen für Waldbrandüberwachungssysteme richten sich an die Landkreise, in denen die besonders waldbrandgefährdeten Gebiete liegen (Görlitz, Bautzen, Meißen und Nordsachsen). Die Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse für die besitzerübergreifende Holzvermarktung und für Waldpflegeverträge setzt voraus, dass die Zusammenschlüsse forstfachlich ausgebildetes Personal angestellt haben und auf 100 Prozent ihrer Mitgliedsfläche nach PEFC oder FSC zertifiziert sind. Dadurch soll eine weitere Professionalisierung der forstlichen Zusammenschlüsse angeregt und ein besonders hoher Standard nachhaltiger Waldbewirtschaftung sichergestellt werden. Für Erstaufforstungsmaßnahmen kann jeder Besitzer oder Bewirtschafter einer potentiellen Aufforstungsfläche Förderung beantragen.

Wie hoch ist die Förderung?

Bei den meisten Fördergegenständen erhält der Antragsteller einen Zuschuss zu den Investitionskosten der Maßnahme. Stets muss er einen gewissen Eigenanteil selbst tragen. Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse erhalten für die gemeinschaftliche Holzvermarktung und für die Waldpflegeverträge Festbeträge je Kubikmeter Holz oder je Hektar Waldfläche. Insgesamt stehen für die Förderperiode bis 2020 rund 31 Mio. Euro für die EU-geförderten Maßnahmen zur Verfügung. Hinzu kommen jährlich etwa 600.000 Euro für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse und Erstaufforstung (GAK-Finanzierung).

Die Fördersätze wurden gegenüber der vorigen Richtlinie teilweise deutlich erhöht. Eine Übersicht über die Fördersätze bietet die anhängende Tabelle.

Wie läuft das Förderverfahren?

Die Aufrufe zur Antragstellung und die Antragsunterlagen sind im Förderportal des Freistaates Sachsen veröffentlicht.

www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm

Die Anträge für Vorhaben, die in den Jahren 2015 und 2016 bewilligt und ausgeführt werden sollen, sind spätestens bis zum **30. April 2015** bei Sachsenforst (Obere Forstbehörde - Außenstelle Bautzen) einzureichen. Alte förderfähige Vorhaben nach Teil 1 der Richtlinie (EU-Förderung) werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen. Für die über die GAK (Bund) finanzierten Fördergegenstände im Teil 2 der RL WuF/2014 - Förderung forstlicher Zusammenschlüsse und Erstaufforstung - gilt derselbe Stichtag. Es gibt aber keine gesonderten Aufrufe und das Auswahlverfahren entfällt.

Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide. Im Bewilligungsbescheid werden alle Bedingungen für die Förderung, der Ausführungszeitraum und die Höhe der Förderung genau festgelegt. Kann ein Vorhaben nicht bewilligt werden, wird der Antragsteller ebenfalls informiert. Ist das Vorhaben abgeschlossen, wird anhand der nachgewiesenen Ausgaben der endgültige Förderbetrag festgelegt und dem Antragsteller erstattet.

Wen kann ich fragen?

Erster Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung und zur forstlichen Förderung ist der örtliche Revierförster (www.sachsenforst.de/foerstersuche) oder der örtliche Forstbezirk von Sachsenforst. Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können an die Bewilligungsbehörde gestellt werden: *Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde-Außenstelle Bautzen Paul-Neck-Str. 127, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 2160*

Hoch vom Sofa!

vergift 30 x 2.000 Euro für Jugendprojekte aus Sachsen

Es geht wieder los! Das sächsische Jugendaktionsprogramm „Hoch vom Sofa!“ startet ins Jahr 2015.

„Hoch vom Sofa!“ wird in diesem Jahr bereits 5 Jahre alt. Kaum zu glauben, aber wahr. Und: mehr als 2500 Jungen und Mädchen haben sich seit 2010 aktiv in über 200 Projekten engagiert!

In dieser Zeit wurden unter anderem neue Kletterrouten erschlossen, Wanderwege verschönert und Naturschutzprojekte initiiert. Jugendparlamente wurden gegründet und Tanz- und Theatergruppen haben ein breites Publikum erreicht. Kinder und Jugendliche haben ihr Können und ihre Erfahrungen mit anderen geteilt und somit ein aktives und buntes Miteinander geschaffen.

Damit soll es aber noch lange nicht genug sein! Auch in diesem Jahr suchen wir wieder nach spannenden, kreativen und engagierten Kinder- und Jugendprojekten. Ab sofort können sich alle jungen „Projektmacher“ und „Ideenspinner“ bei uns bewerben und erhalten somit die Chance, ab Mai 2015 eine begleitende Beratung und eine Förderung bis max. 2.000 Euro zu erhalten (vorbehaltlich einer Förderung).

Der Einsendeschluss ist der 15. März 2015 (Poststempel).

„Hoch vom Sofa!“ soll möglichst vielen Kindern und Jugendlichen zugute kommen und es ihnen ermöglichen, ihre eigenen Ideen weitgehend selbstbestimmt umzusetzen. Darum fördert „Hoch vom Sofa!“ ab 2015 vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Kinder- und Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein „Hoch vom Sofa!“-Projekt selber angehen möchten.

Sicher gibt es auch in Ihrer Gemeinde Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren mit guten Ideen, die nur darauf warten, in die Tat umgesetzt zu werden. Damit das Vorhaben der Kinder und Jugendlichen gelingt, brauchen diese Ihre aktive Unterstützung.

Die Antragsformulare, die Anmeldung zur Jugendjury und weitere Informationen gibt's als Download auf unserer Programmhomepage unter www.hoch-vom-sofa.de.

Bei Fragen zum Programm und für individuelle Beratungen bei der Antragsstellung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wenn Sie sich hierfür einfach an:

Jana Laukner & Edda Laux
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS)
Regionalstelle Sachsen
Bautzner Str. 22 HH
01099 Dresden
Tel.: (0049) 0351 - 320 156 54 /-55
Fax: (0049) 0351 - 320 156 99
jana.laukner@dkjs.de
edda.laux@dkjs.de

Wir freuen uns auf zahlreiche bunte Anträge!

Ihr „Hoch vom Sofa!“-Team
Jana Laukner & Edda Laux



Miteinander füreinander stark

Scheibenberger Netz e.V.

Einladungen + Mitteilungen im März

Liebe Bürger von Scheibenberg und Umgebung,

die monatlichen Termine für: **Aktivgruppe „Regenbogen“**, **Aktivgruppe „Lichtblicke“** und **Treff der (Un)ruheständler** finden Sie im Amtsblatt unter der Rubrik Veranstaltungen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau. Beachten Sie bitte weiterhin unsere aktuellen Aushänge. Ansprechpartner: Fr. Klecha – Tel. 037349/76871

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes haben wir Ihnen einen Bericht über unsere Arbeit im Jahre 2014 gegeben. Nun wollen wir Ihnen wieder einmal unsere Gruppenangebote genauer vorstellen:

Aktivgruppe Regenbogen

Freude durch gemeinsam verbrachte Zeit mit Liedern und Erinnerungen, Anregungen durch Bewegung und gemeinsame Beschäftigung - das bietet die „Aktivgruppe Regenbogen“ für Menschen mit Demenz an. Pflegende Angehörige finden ein paar Stunden Freizeit vom oft anstrengenden Alltag mit der Krankheit.

Ein geschultes Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern bereitet sich für jedes Treffen zu einem passenden Thema vor und begleitet die Teilnehmer durch den Nachmittag. Die Kosten für diese Betreuung tragen in der Regel die Pflegekassen (ab Pflegestufe 0)

Unser Angebot findet dienstags, im wöchentlichen Wechsel mit der Diakonie-Sozialstation, von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Damit besteht auch die Möglichkeit, beide Anbieter zu nutzen.

Unsere Termine finden Sie in der Rubrik Veranstaltungen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau.

Bitte informieren Sie sich unverbindlich oder testen Sie unser Angebot, gern auch gemeinsam mit einer vertrauten Person. Auch Teilnehmer aus umliegenden Orten sind uns herzlich willkommen. Gern geben wir telefonisch Auskunft!

Ansprechpartner

Pflegedienst Michael Knorr	Tel. 0173-2129723
Alltagsbegleitung Gaby Gehlert	Tel. 0152-28657004
Frau Eva-Maria Klecha	Tel. 037349-76871

Um dies leisten zu können, brauchen wir auch Unterstützung durch neue Mitarbeiter (1x im Monat hilft schon), neue Vereinsmitglieder und Spender, die das Anliegen unseres Vereins mit tragen helfen.

Eva-Maria Klecha
Im Namen des Teams des Scheibenberger Netzes



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.



NACHRICHTEN – Ortsteil Oberscheibe

Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

nun schreiben wir bereits den Monat März 2015. Die Schulferien sind vorbei, aber unsere Kinder hatten doch noch Schnee bekommen, um sich auszutoben. Hoffentlich sind die Zeugnisse für alle zufriedenstellend gewesen, aber es heißt jetzt trotzdem wieder fleißig lernen, um gute Zensuren zu erhalten. Wir wünschen ihnen allen viel Spaß und Freude beim Lernen und natürlich gute Ergebnisse.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 20. Januar hatte unser „Altbürgermeister“ Kurt Endt wieder zur Seniorenveranstaltung ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Er bekam natürlich Unterstützung vom Ortschaftsrat. Unseren Stadt- und Landfotograf Frohmuth Naumann konnten wir gewinnen, diesen Nachmittag mit zu gestalten. Er zeigte uns Filme aus Oberscheibe und Scheibenberg über Festlichkeiten, Bauarbeiten sowie neu Entstandenes in Oberscheibe und Scheibenberg. Für diesen sehr gelungenen Nachmittag möchte ich mich im Namen unserer Seniorinnen und Senioren bei Herrn Frohmuth Naumann ganz herzlich bedanken. Die Anwesenden waren sehr begeistert von dem Vortrag und hoffen darauf, solche Veranstaltungen weiterhin zu erleben. Es waren immerhin 20 Bürger anwesend, um die Ausführungen sowie die Filme von Frohmuth Naumann zu verfolgen.



Herzlichen Dank nochmals vom Ortschaftsrat!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Winter hat uns alle nun doch mit Schneefall begleitet und jeder sollte seiner Räum- und Streupflicht nachkommen.

Als Ortsvorsteher möchte ich mich bei unserem Bauhof für die gute Arbeit in Sachen Winterdienst herzlich bedanken. Es gab keinen Tag, an dem unser Ortsteil nicht ordentlich geräumt wurde. Man kann es natürlich nicht immer allen recht machen, Befindlichkeiten sollte man aber mit dem Personal des Bauhofs besprechen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 20. März ist Frühlingsanfang, freuen wir uns alle darauf. In diesem Sinne grüßt Sie der Ortschaftsrat ganz herzlich und wünscht alles Gute sowie Gesundheit.

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf!“
Der Ortschaftsrat

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher

Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns wieder am 4. und 18.03.2015
jeweils 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
in Oberscheibe.



Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

herzliche Einladung für den 17.03.2015,
16.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus
Oberscheibe.



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

– März –

01.03. – 08.03.	TA Armbrecht Tel. 0162/3280467	Schlettau
09.03. – 15.03.	TA Geisler Tel. 0160/96246798 TA Beck Tel. 0173/9173384	Annaberg- Buchholz Gelenau
16.03. – 22.03.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 TA Lindner Tel. 0162/3794419	Schlettau OT Dörfel Thum OT Herold
23.03. – 28.03.	Dr. Dathe-Schulz Tel. 0174/3160020	Gelenau

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

*Die nächste Sprechstunde findet am 9. März 2015,
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg,
1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.*

ANWALTSKANZLEI SCHULTE

Fahrschutzversicherung

Wird der Insasse eines Kfz verletzt, stehen ihm Ansprüche gegen den Fahrer als auch gegen den Unfallgegner zu. Die Insassen sind durch die Eintrittspflicht der Kfz-Haftpflichtversicherungen sehr gut geschützt. Dies gilt aber nicht für den Fahrer. Denn dieser hat keine Ansprüche gegen den Kfz-Haftpflichtversicherer des von ihm geführten Fahrzeuges. Trägt er an dem Unfall die Alleinschuld, hat der klägerische Schädiger vorsätzlich gehandelt und ist deswegen der Kfz-Haftpflichtversicherer nicht eintrittspflichtig oder ist der Unfall durch einen nicht haftpflicht-versicherten, vermögenslosen Schädiger, z.B. Fußgänger oder Radfahrer verursacht worden, geht der Fahrer leer aus. Dies hat die Versicherungswirtschaft erkannt und ein neues Versicherungsprodukt entwickelt, die sogenannte Fahrschutzversicherung nach den „Regeln der Haftpflichtversicherung“. Dies ist eine gute Sache, weil umfangreicher Versicherungsschutz für einen geringen Beitrag gewährt wird. Die Fahrschutzversicherung schließt nur eine Lücke im Versicherungsschutz des Fahrers und greift nur dann ein, wenn nicht ein Dritter zur Leistung verpflichtet ist.

Bei der Fahrschutzversicherung handelt es sich um ein gutes Versicherungsprodukt, dass jeder Versicherungsvermittler unbedingt auch anbieten muss.

Thomas Schulte LL.M.
Rechtsanwalt
Mitglied ARGE Versicherungsrecht



SIRENEN-PROBELÄUFE

Die Sirenenprobe wird immer am ersten Samstag des Monats 11.00 Uhr durchgeführt, außer der Samstag ist ein Feiertag, dann ist es der 2. Samstag des Monats. Das Probefsignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin: Samstag, den 7. März 2015

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

**Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für
Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren
Angehörige und Freunde**

**Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes**

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5,
Beginn: 19.30 Uhr

06.03. und 20.03.2015

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Zusätzliche Kontaktaufnahme:

Sozial./Suchttherapeut
Frank Gerlach, Hauptstraße 26,
09439 Amtsberg OT Weißbach, Tel. 03725/22901

bzw.

Blaukreuzgruppenleiterin Petra Hunger, Tel. 037349/8219



Spendenkonto
„Für unner Scheimbarg“

Erzgebirgssparkasse	Konto-Nr.: 3582000175
	BLZ: 87054000
	IBAN: DE37870540003582000175
	BIC: WELADED1STB

Kontostand per 15.02.2015: 831,49 Euro

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergemeister@scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, info@buero29.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.